
Inhalt

Neue Funktionen seit Firmwareversion 1.30.....	2
Das Audiointerface mit 32-Bit-Float-Auflösung nutzen.....	2
Mix Minus über USB in der App PODCAST nutzen	2
Eingangseinstellungen in Aufnahme-Apps speichern und laden.....	3
Geräte- und App-Einstellungen speichern und durch einfaches Antippen auf dem LAUNCHER abrufen.....	4
Neue Funktion seit Firmwareversion 1.20	5
Drahtlose Timecode-Synchronisierung mit Geräten, die AtomX SYNC von Atomos Pty Ltd und UltraSync BLUE verwenden	5
Neue Funktionen seit Firmwareversion 1.10.....	6
Übersteuerungsanzeige für die analogen Schaltkreise	6
Neue Vorhörfunktion in den Eingangseinstellungen.....	6
Neue Vorhörfunktion auf der Seite MIXER.....	6
Neue Bediensperre für die Fernbedienungs-App (Portacapture Control)	7
Neuer Kurzbefehl für den Aufruf des Launchers	7

Neue Funktionen seit Firmwareversion 1.30

Seit Version 1.30 der Firmware stehen Ihnen nun zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 32-Bit-Float-Unterstützung für das eingebaute Audiointerface
- Mix Minus über USB in der App PODCAST nutzen
- Eingangseinstellungen in Aufnahme-Apps speichern und laden
- Geräte- und App-Einstellungen speichern und durch einfaches Antippen auf dem LAUNCHER abrufen

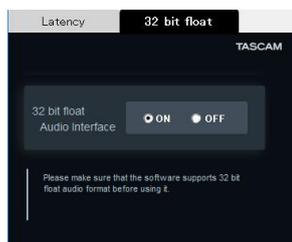
Das Audiointerface mit 32-Bit-Float-Auflösung nutzen

Einstellungen unter Windows vornehmen

1. Installieren Sie den ASIO-Treiber für Portacapture (Version 1.10 oder höher).

Diesen finden Sie auf unserer Website (<https://tascam.de/downloads/Portacapture+X8>).

2. Starten Sie den ASIO-Treiber für Portacapture und aktivieren Sie die 32-Bit-Float-Unterstützung, wie unten dargestellt (ON).



Einstellungen unter macOS vornehmen

1. Wählen Sie „Anwendungen“ > „Audio-MIDI-Setup“.
2. Legen Sie den Portacapture X8 als Gerät für die Toneingabe und Tonausgabe fest.
3. Wählen Sie „32-bit Float“ als Eingabe- und Ausgabeformat.

Anmerkung

Unter macOS genügt der Standardtreiber des Betriebssystems. Hier müssen Sie nichts installieren.

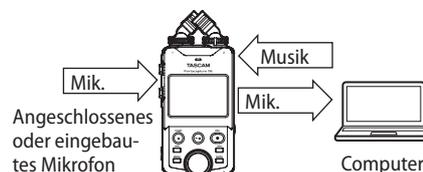
Mix Minus über USB in der App PODCAST nutzen

Wenn der Portacapture über USB mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist, können Sie diese Funktion beispielsweise bei einem Telefoninterview nutzen, um zu verhindern, dass der Gesprächspartner ein Echo seiner eigenen Stimme hört.

MIX MINUS aus (Normalzustand)

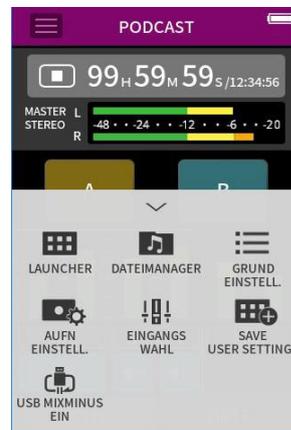


MIX MINUS ein



MIX MINUS einschalten

1. Tippen Sie in der App PODCAST bei angehaltener Aufnahme oder Wiedergabe auf das Menüsymbol.
2. Tippen Sie auf das Symbol USB MIXMINUS EIN.

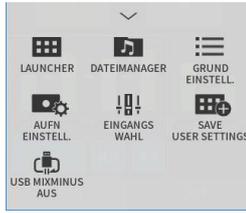


Damit ist die Funktion aktiviert und ein entsprechendes Symbol erscheint auf der Hauptseite.



MIX MINUS ausschalten

1. Tippen Sie in der App PODCAST bei angehaltener Aufnahme oder Wiedergabe auf das Menüsymbol.
2. Tippen Sie auf das Symbol USB MIXMINUS AUS.



Damit ist die Funktion deaktiviert und das Symbol auf der Hauptseite verschwindet.

Anmerkung

Wenn MIX MINUS eingeschaltet ist, können Sie keinen Halleffekt auf die Mischung legen.

Eingangseinstellungen in Aufnahme-Apps speichern und laden

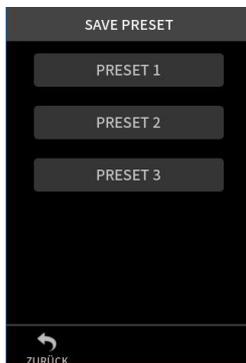
Sie können jetzt Eingangseinstellungen in bis zu drei Presets speichern und mit allen Aufnahme-Apps gemeinsam nutzen.

Eine Voreinstellung speichern

1. Nehmen Sie die Eingangseinstellungen für den gewünschten Kanal vor.
2. Tippen Sie auf PRESET SPEICHERN.



3. Wenn das Gerät nach dem Speicherort fragt, tippen Sie auf PRESET 1, 2 oder 3.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

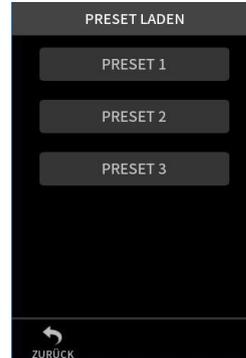
4. Wählen Sie „JA“, um zu speichern.



Eine Voreinstellung laden

1. Rufen Sie die Eingangseinstellungen für den gewünschten Kanal auf.
2. Tippen Sie auf PRESET LADEN.

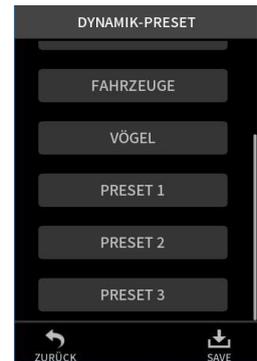
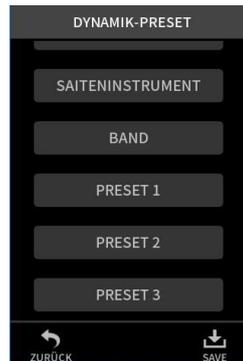
Die Auswahlseite mit den gespeicherten Voreinstellungen erscheint.



3. Tippen Sie auf PRESET 1, 2 oder 3, um die entsprechenden Einstellungen zu laden.

Dynamik-Voreinstellungen in den Apps MUSIK und FELD speichern und laden

1. Tippen Sie auf der Hauptseite der App MUSIK oder FELD auf DYNAMIK-PRESET.
2. Um eine Voreinstellung zu laden, wählen Sie am unteren Ende der Liste entweder PRESET 1, 2 oder 3.



Um die aktuellen Einstellungen als Preset zu speichern, tippen Sie auf das Symbol SPEICHERN auf dieser Seite. Wählen Sie anschließend PRESET 1, 2 oder 3 als Speicherort aus.

Anmerkung

- Sie können bis zu drei Presets speichern.
- Gespeicherte Parameter und Vorgabewerte:

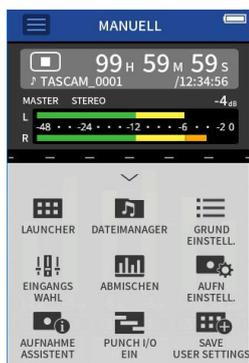
GAIN LOW/HIGH:	LOW
GAIN:	-18,0 dB
AUTO-GAIN:	AUS
TIEFENFILTER:	AUS
NOISE-GATE:	AUS
KOMPR/LIMITER:	AUS
EQ:	AUS
- Die gespeicherten Presets funktionieren auch mit anderen Aufnahme-Apps.

Geräte- und App-Einstellungen speichern und durch einfaches Antippen auf dem LAUNCHER abrufen

Sie können nun Ihre eigenen Einstellungen für bis zu drei Apps speichern und vom LAUNCHER aus mit nur einem Fingertipp wieder abrufen.

Benutzereinstellungen speichern

1. Tippen Sie in der gewünschten Aufnahme-App oben auf das Menüsymbol.
2. Tippen Sie auf BEN.EINSTELL. SPEICHERN.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

3. Wählen Sie „JA“, um zu speichern.



Im LAUNCHER erscheint ein zusätzliches App-Symbol mit einem Querstrich.

Benutzereinstellungen abrufen

Tippen Sie im LAUNCHER auf ein Symbol für Benutzereinstellungen.

Die entsprechende App startet mit den gespeicherten Einstellungen.

Benutzereinstellungen löschen

1. Berühren Sie den LAUNCHER etwas länger. Dadurch aktivieren Sie den Löschmodus.



Anmerkung

Wenn versehentlich eine Wischgeste erkannt wird, nehmen Sie den Finger noch einmal vom Display und berühren Sie den LAUNCHER erneut etwas länger.

2. Tippen Sie auf das Symbol für die zu löschenden Benutzereinstellungen.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

3. Wählen Sie „JA“, um zu speichern.



4. Tippen Sie außerhalb des Dialogfensters, um den Löschmodus zu verlassen.

Anmerkung

Es können maximal drei Benutzereinstellungen gespeichert werden.

Neue Funktion seit Firmwareversion 1.20

Seit Version 1.20 der Firmware steht Ihnen nun zusätzlich die folgende Funktion zur Verfügung:

Drahtlose Timecode-Synchronisierung mit Geräten, die AtomX SYNC von Atomos Pty Ltd und UltraSync BLUE verwenden

Wenn Sie den separat erhältlichen Bluetooth-Adapter AK-BT1 mit dem Gerät verwenden, können Sie eine Verbindung mit AtomX-SYNC- und UltraSync-BLUE-Geräten herstellen, um Timecode zu empfangen.

Der empfangene Timecode wird in die Aufnahme Dateien geschrieben. Die Verwendung dieser Timecode-Daten vereinfacht die Synchronisierung von Video- und Audiodateien, die mit unterschiedlichen Geräten erstellt wurden.

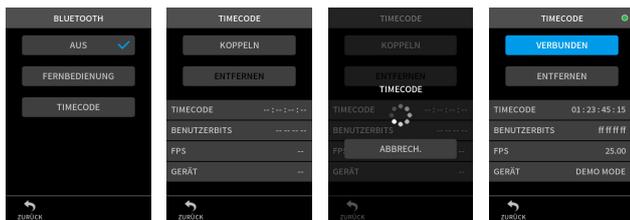
Wichtig

- Die Fernbedienungs-App (Portacapture Control) und AtomX SYNC beziehungsweise UltraSync BLUE können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Timecode kann nur Aufnahme Dateien im WAV-Format hinzugefügt werden, mit MP3-Dateien ist dies nicht möglich.

Mit einem AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät verbinden

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom Anschluss für den optionalen Bluetooth-Adapter, und setzen Sie einen AK-BT1 ein.
2. Rufen Sie im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN die Seite WEITERE EINSTELLG. auf. Wählen Sie dort BLUETOOTH und dann TIMECODE.
3. Wählen Sie KOPPELN, um nach einem AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät in der Nähe zu suchen und sich mit diesem zu verbinden.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint VERBUNDEN zusammen mit Informationen über das gekoppelte Gerät.



TIMECODE	Der Timecode in Stunden:Minuten: Sekunden:Frames.
BENUTZERBITS	Die mit AtomX SYNC beziehungsweise UltraSync BLUE eingestellten Benutzerbits (Datum, Uhrzeit, Szenennummer oder andere ausgewählte Daten).
FPS	Die Framerate des Timecodes.
GERÄT	Die Bezeichnung des AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Geräts.

Die Verbindung mit einem AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät trennen

Rufen Sie im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN die Seite WEITERE EINSTELLG. auf. Wählen Sie dort BLUETOOTH und dann AUS.

Mit einem weiteren AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät verbinden

Um sich mit einem anderen AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät zu verbinden, müssen Sie zuerst die Kopplung aufheben.

1. Rufen Sie im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN die Seite WEITERE EINSTELLG. auf. Wählen Sie dort BLUETOOTH und dann TIMECODE.
2. Tippen Sie auf ENTFERNEN, um die Kopplung mit dem Gerät aufzuheben.
3. Wählen Sie anschließend KOPPELN, um nach einem neuen AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät in der Nähe zu suchen und sich mit diesem zu verbinden.

Zeitanzeige bei bestehender Verbindung mit einem AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät

Tippen Sie auf die Projektstatuszeile, um zwischen der normalen Zeitanzeige und der Anzeige des empfangenen Timecodes zu wechseln.



Anzeige von Stunden, Minuten und Sekunden

Anzeige des empfangenen Timecodes

Verbindungsstatus



blinkt grün		Von einem AtomX-SYNC- oder UltraSync-BLUE-Gerät wird Timecode empfangen
blinkt rot		Freilauf basierend auf dem zuletzt empfangenen Timecode
aus		Bereits gekoppelt, jedoch noch keinen Timecode empfangen oder Freilauf

Anmerkung

- Die Timecodeanzeige funktioniert in allen Aufnahme-Apps gleich.
- Bei Verwendung von Punch-in/out in der App MANUELL wird der Timecode angezeigt beziehungsweise in die Aufnahme Datei geschrieben.
- Wenn Timecode eingeht, blinkt das Lämpchen am AK-BT1 einmal pro Sekunde.

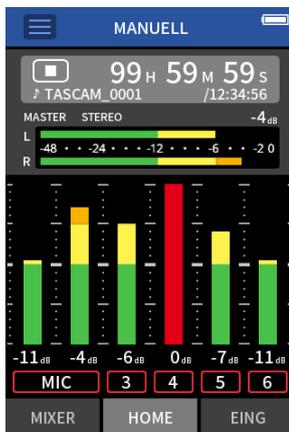
Neue Funktionen seit Firmwareversion 1.10

Seit Version 1.10 der Firmware stehen Ihnen nun zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Übersteuerungsanzeige für die analogen Schaltkreise
- Neue Vorhörfunktion in den Eingangseinstellungen
- Neue Vorhörfunktion auf der Seite MIXER
- Neue Bediensperre für die Fernbedienungs-App (Portacapture Control)
- Neuer Kurzbefehl für den Aufruf des Launchers

Übersteuerungsanzeige für die analogen Schaltkreise

Wenn ein analoger Schaltkreis übersteuert, färbt sich die gesamte Pegelanzeige für den entsprechenden Kanal rot. Auf diese Weise ist der übersteuerte Eingang schnell ersichtlich.



Eine rote Pegelanzeige bedeutet, dass der Eingang übersteuert und das Signal verzerrt sein kann. Nehmen Sie in einem solchen Fall die folgenden Einstellungen vor, um Verzerrungen zu vermeiden:

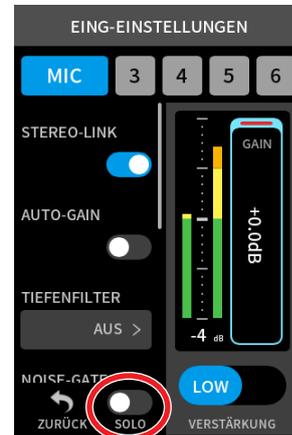
- Verringern Sie den Pegel der Schallquelle.
- Wenn es sich bei der Eingangsquelle um ein Mikrofon handelt, bewegen Sie das Mikrofon weiter von der Schallquelle weg.
- Wenn Verzerrungen auftreten, während die Eingangsverstärkung auf HIGH steht, stellen Sie sie auf LOW.

Anmerkung

Diese Übersteuerungsanzeige funktioniert in allen Aufnahme-Apps gleich.

Neue Vorhörfunktion in den Eingangseinstellungen

In den Apps MANUELL und PODCAST gibt es nun einen SOLO-Schalter in den Eingangseinstellungen, der es ermöglicht, den jeweiligen Eingangskanal einzeln vorzuhören (AFL, hinter dem Fader).

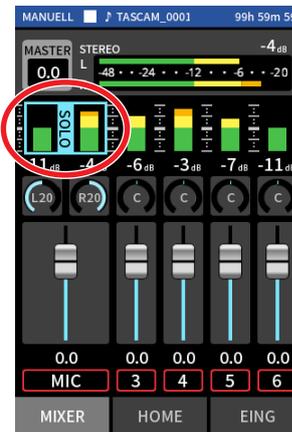


Anmerkung

- Wenn es sich um ein Stereopaar handelt, sind beide Eingänge in Stereo zu hören.
- Auf der Seite EING erfolgt das Vorhören dagegen vor dem Fader (PFL, vor dem Fader).

Neue Vorhörfunktion auf der Seite MIXER

In den Apps MANUELL und PODCAST können Sie nun auf die Pegelanzeige eines Kanals tippen, um den jeweiligen Kanal einzeln vorzuhören (AFL, hinter dem Fader).



Anmerkung

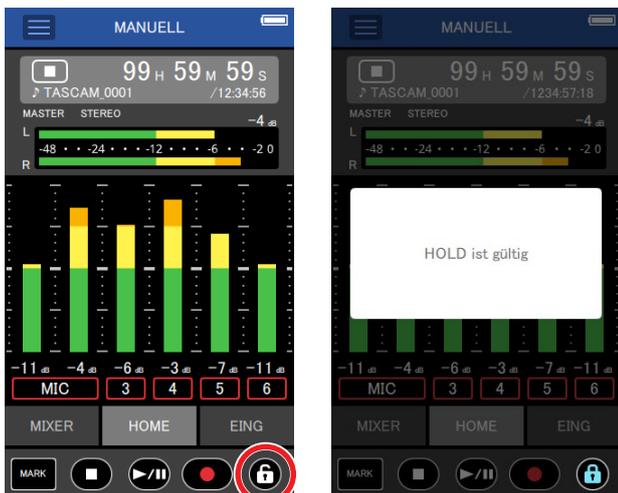
- Wenn es sich um ein Stereopaar handelt, sind beide Eingänge in Stereo zu hören.
- Auf der Seite EING erfolgt das Vorhören dagegen vor dem Fader (PFL).

Neue Bediensperre für die Fernbedienungs-App (Portacapture Control)

Die Fernbedienungs-App Portacapture Control hat eine eigene Bediensperre erhalten, sodass nun die Bedienung am Gerät und die Bedienung per App unabhängig voneinander verhindert werden können.

Berühren Sie das Schloss-Symbol (🔒) etwas länger, um die Sperre zu aktivieren (Bedienung per App ist nicht mehr möglich).

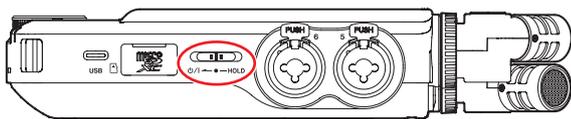
In diesem Zustand können Sie die Tasten, Regler und den Touchscreen des Geräts weiterhin nutzen.



Um die Sperre aufzuheben, berühren Sie das Schloss-Symbol (🔒) erneut etwas länger.

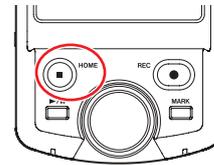
Anmerkung

Bis zur Firmwareversion 1.03 hat der Schalter HOLD sowohl die Bedienung am Gerät selbst, als auch die Bedienung über die App verhindert. Seit Version 1.10 wirkt dieser Schalter nur noch auf die Bedienelemente am Gerät selbst. Über die App können Sie weiterhin Einstellungen vornehmen.



Neuer Kurzbefehl für den Aufruf des Launchers

Um von einer beliebigen Seite einer beliebigen App direkt zum LAUNCHER zu gelangen, halten Sie die Stopptaste etwas länger gedrückt.



Anmerkung

Dieser Kurzbefehl ist nur bei gestopptem Transport verfügbar.